

2019

PHILOSOPHISCHE  
FAKULTÄT

UNIVERSITÄT ZU KÖLN

DEKANAT



# MODULHANDBUCH

MASTER OF EDUCATION IM UNTERRICHTSFACH  
PHILOSOPHIE/PRAKTISCHE PHILOSOPHIE

STUDIENPROFIL LEHRAMT AN GYMNASIEN UND  
GESAMTSCHULEN

NACH DER PRÜFUNGSORDNUNG FÜR DAS MASTER-LEHRAMTSSTUDIUM AN GYMNASIEN  
UND GESAMTSCHULEN

VOM 03.07.2019

MODULHANDBUCH - MASTER OF EDUCATION – UNTERRICHTSFACH  
PHILOSOPHIE/PRAKTISCHE PHILOSOPHIE  
LEHRAMT AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN

|                     |  |
|---------------------|--|
| <b>HERAUSGEBER:</b> | UNIVERSITÄT ZU KÖLN<br>DEKANAT DER PHILOSOPHISCHEN FAKULTÄT                                    |
| <b>REDAKTION:</b>   | Philosophisches Seminar der Universität zu Köln<br>Dr. Christian J. Feldbacher-Escamilla       |
| <b>ADRESSE:</b>     | Albertus-Magnus-Platz, 50923 Köln  |
| <b>E-MAIL</b>       | <a href="mailto:cj.feldbacher.escamilla@uni-koeln.de">cj.feldbacher.escamilla@uni-koeln.de</a> |
| <b>STAND</b>        | 03.11.2021   |

## Kontaktpersonen

Studiendekan/in: Prof. Dr. Andreas Michel  
Dekanat der Philosophischen Fakultät  
+49 221 470-6150  
[studiendekan-philfak@uni-koeln.de](mailto:studiendekan-philfak@uni-koeln.de)

---

Studiengangsverantwortliche/r: Geschäftsführende/r Direktor/in  
Philosophisches Seminar  
+49 221 470-4477  
[philosophie-gd@uni-koeln.de](mailto:philosophie-gd@uni-koeln.de)

---

Prüfungsausschussvorsitzende/r: Prof. Dr. Andreas Michel  
Dekanat der Philosophischen Fakultät  
+49 221 470-6150  
[studiendekan-philfak@uni-koeln.de](mailto:studiendekan-philfak@uni-koeln.de)

---

Fachstudienberater/in: Esther Seibert  
Philosophisches Seminar  
[e.seibert@uni-koeln.de](mailto:e.seibert@uni-koeln.de)

---

## Legende

|     |  |      |   |
|-----|--|------|---|
| AM  | Aufbaumodul  | LP   | Leistungspunkte (engl. CP)                    |
| BA  | Bachelor   | P/WP | Pflicht / Wahlpflicht bei Lehrveranstaltungen |
| BM  | Basismodul   | Sem. | Semester                                      |
| DaZ | Deutsch als Zweitsprache                           | SWS  | Semesterwochenstunden                         |
| h   | Stunden (engl. hours)                              | VN   | Vor- und Nachbereitungszeit                   |
| HA  | Hausarbeit   | ZfL  | Zentrum für LehrerInnenbildung                |
| K   | Kontaktzeit (= Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen) | ZfsL | Zentrum für schulpraktische Lehrerausbildung  |
| AM  | Aufbaumodul  | LP   | Leistungspunkte (engl. CP)                    |
| BA  | Bachelor   | P/WP | Pflicht / Wahlpflicht bei Lehrveranstaltungen |

## Inhaltsverzeichnis

|   |            |
|---|------------|
| <b>KONTAKTPERSONEN .....</b>  | <b>III</b> |
| <b>LEGENDE .....</b>  | <b>IV</b>  |
| <b>1 DAS UNTERRICHTSFACH PHILOSOPHIE/PRAKTISCHE PHILOSOPHIE<br/>IM RAHMEN DES LEHRAMTSSTUDIUMS MASTER OF EDUCATION<br/>LEHRAMT AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN .....</b> | <b>1</b>   |
| 1.1 Inhalte, Studienziele und Voraussetzungen .....   | 1          |
| 1.2 Studienaufbau und -abfolge .....  | 3          |
| 1.3 LP-Gesamtübersicht .....  | 4          |
| 1.4 Semesterbezogene LP-Übersicht.....  | 4          |
| 1.5 Berechnung der Studienbereichsnote .....  | 4          |
| <b>2 MODULBESCHREIBUNGEN UND MODULTABELLEN .....</b>  | <b>5</b>   |
| 2.1 Basismodul .....  | 5          |
| 2.2 Aufbaumodule.....   | 10         |
| 2.3 Masterarbeit.....   | 14         |
| <b>3 STUDIENHILFEN.....</b>   | <b>16</b>  |
| 3.1 Musterstudienplan für das Fach Philosophie*.....  | 16         |
| 3.2 Fach- und Prüfungsberatung/Beratung zu den Praxisphasen .....   | 18         |
| 3.3 Weitere Informations- und Beratungsangebote .....   | 18         |

# **1 Das Unterrichtsfach Philosophie/Praktische Philosophie im Rahmen des Lehramtsstudiums Master of Education Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen**

## 1.1 Inhalte, Studienziele und Voraussetzungen

### Inhalte

Im konsekutiven Master-of-Education-Studium im Unterrichtsfach Philosophie/Praktische Philosophie werden die fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Kenntnisse und Fähigkeiten aus dem Bachelorstudium erweitert und vertieft. In an der Forschung orientierten Veranstaltungen aus den Bereichen der Praktischen und Theoretischen Philosophie werden die Studierenden nach eigener Akzentuierung mit dem aktuellen Stand der philosophischen Diskussion vertraut gemacht und erweitern ihre Fähigkeiten zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten.

Die fachwissenschaftlichen Anteile werden durch fachdidaktische Veranstaltungen ergänzt, in denen die Studierenden anhand ihres vertieften philosophischen Fachwissens und unter Einbeziehung aktueller fachdidaktischer Theorien, zur flexiblen Konzeption, Reflexion und Evaluation von Unterrichtsprojekten befähigt werden. Überdies vermitteln die fachdidaktischen Studienanteile, insbesondere im Kontext des Praxissemesters, elementare Zugänge zu Fragen der Leistungsbewertung, zu Problemen des Erziehungsauftrags des Fachs und es werden Fundamente zur Entwicklung eines professionellen Selbstkonzepts gelegt.

In Kombination mit einem zweiten Fach erwerben die Studierenden spezialisierte forschungsorientierte Kenntnisse, auf die in einer möglichen anschließenden Promotion aufgebaut werden kann.

Die Universität zu Köln ist heute eine der wenigen deutschen Hochschulen, an denen das Fach Philosophie in seiner ganzen historischen und systematischen Breite studiert werden kann. Schwerpunkte der Forschung und Lehre in Köln sind die Philosophie der Antike, des Mittelalters, der Neuzeit und Moderne, Allgemeine und Angewandte Ethik, Politische Philosophie und Sozialphilosophie, Sprachphilosophie, Analytische Philosophie, Erkenntnistheorie, Wissenschaftstheorie, Phänomenologie, Metaphysik sowie der Bereich Fachdidaktik.

Der fachwissenschaftliche Anteil des Master of Education ist nach den folgenden systematischen Aspekten gegliedert:

*Disziplinen und systematische Bereiche:*

a. Praktische Philosophie<sup>1</sup>

Disziplinen der praktischen Philosophie: Ethik, Theorie des Handelns, Rechtsphilosophie, Politische Philosophie, Sozialphilosophie, Angewandte Ethik, Kulturphilosophie, Religionsphilosophie

b. Theoretische Philosophie

Disziplinen der theoretischen Philosophie: Metaphysik und Naturphilosophie, Erkenntnistheorie, Wissenschaftstheorie, Philosophische Anthropologie und Philosophie des Geistes, Sprachphilosophie, Logik, Ästhetik, Geschichtsphilosophie

Die systematischen Teilbereiche können nach eigener Akzentuierung in den Epochen „Antike“, „Mittelalter“ und „Neuzeit/Gegenwart“ studiert werden.

Der fachwissenschaftliche Anteil wird ergänzt durch fachdidaktische Pflichtveranstaltungen zur Vermittlung von vertieften und praxisbezogenen Kenntnissen und Fähigkeiten schulischen Lehrens und Lernens von Philosophie an Gymnasien und Gesamtschulen unter Bezugnahme auf aktuelle fachdidaktische Forschungsergebnisse sowie durch das im zweiten Semester zu absolvierende Praxissemester. Im Praxissemester wird verstärkt Fragen der Leistungsbeurteilung, der erzieherischen Dimension des Fachs sowie der Entwicklung eines Selbstkonzepts auf einem angemessenen Ausprägungsniveau Gewicht beigemessen.

*Studienziele*

Während des Masterstudiums im Unterrichtsfach Philosophie/ Praktische Philosophie sollen die Studierenden folgende im Bachelorstudium erworbene **Kompetenzen** vertiefen und weiter habitualisieren:

*Fachwissenschaft:*

- 1) Das strukturierte Lesen wissenschaftlicher, insbesondere philosophischer Texte.
- 2) Die Fähigkeit, Argumentationsgänge präzise zu analysieren und selbstständig zu entwickeln.

---

<sup>1</sup> Die Bezeichnungen „Theoretische Philosophie“ und „Praktische Philosophie“ entsprechen den im Fach üblichen systematischen Einteilungen. Wenn die Unterrichtsbezeichnung „Praktische Philosophie“ gemeint ist, wird im Folgenden ausdrücklich die Formulierung „Unterrichtsfach Praktische Philosophie“ verwendet.

- 3) Der eigenständigen Einarbeitung in philosophische Problemfelder sowie der Erschließung eines themenspezifischen Forschungsstandes.
- 4) Die Einsicht in problemgeschichtliche Zusammenhänge sowie ein Verständnis historischer Kontexte philosophischer Fragestellungen und Auffassungen.
- 5) Der angemessenen mündlichen und schriftlichen Präsentation, Problematisierung und Diskussion eines selbst erarbeiteten philosophischen Themas.
- 6) Die Fähigkeit, fachbezogene und allgemein gesellschaftliche, insbesondere ethische Positionen und Problemlösungen zu formulieren und argumentativ zu verteidigen.
- 7) Das Erkennen inter- und multidisziplinärer Zusammenhänge und die Anwendung erworbenen Wissens in neuen und unvertrauten Kontexten.
- 8) Die Fähigkeit zum Transfer philosophischer Methodenkompetenzen in außerfachliche Kontexte.

### Fachdidaktik:

- 1) Die Kompetenz, philosophische Bildungsprozesse zu planen, anzuleiten und zu moderieren wird kritisch ausgeschärft und theoretisch weiter unterfüttert.
- 2) Die Kompetenz, mit Hilfe systematischer philosophischer Zugänge und unter Rückgriff auf philosophische Traditionen in philosophischen Lehr-Lernzusammenhängen jungen Menschen Hilfen zur Ausprägung personaler-charakterlicher Identität anzubieten und Klärungsoptionen drängender Fragen unserer Lebenswelt zu eröffnen, wird weiter entfaltet.
- 3) Die Fähigkeit, unter kritischer Einbindung curricularer Vorgaben Unterricht kompetenzorientiert zu planen, wird weiter eingeübt.
- 4) Die Kompetenz, sich des Themas „Leistungsbeurteilung“ unter den spezifischen Problemen und Bedingungen des Fachs anzunehmen, wird auf ein höheres Ausprägungsniveau gehoben.
- 5) Die Kompetenz Bilder und Kriterien guten Philosophieunterrichts mit gelebter Unterrichtspraxis mit ihrer situativen Komplexität abzugleichen, wird nachhaltig geschult.
- 6) Die Kompetenz, eigenes didaktischen Tun und Lassen in einem professionellen Selbstkonzept nach Kräften zu integrieren, wird unterstützt, wobei eine forschende Grundhaltung weiter kultiviert wird.

### *Voraussetzungen*

Zu den Sprachvoraussetzungen siehe § 10 der Prüfungsordnung des Master of Education, Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen.

### 1.2 Studienaufbau und -abfolge

Im Masterstudium des Unterrichtsfachs Philosophie/Praktische Philosophie sind zwei fachwissenschaftliche Module sowie gegebenenfalls die Masterarbeit zu absolvieren. Die fachwissenschaftlichen Module können in den Fachsemestern 1, 3 und 4 studiert werden.

Hinzu kommt das Praxissemester im 2. Semester, sowie dessen fachdidaktische Vor- und Nachbereitung im 1. bzw. 3. Fachsemester.



### 1.3 LP-Gesamtübersicht

Im Rahmen des Studiums Master of Education Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen sind insgesamt 120 Leistungspunkte (LP) zu erwerben, die sich wie folgt aufteilen:

| LP-Gesamtübersicht             |                           |               |
|--------------------------------|---------------------------|---------------|
| 1. Unterrichtsfach             | Philosophie               | 30 LP         |
| 2. Unterrichtsfach             | nach Wahl und Möglichkeit | 30 LP         |
| Bildungswissenschaften         |                           | 14 LP         |
| Deutsch als Zweitsprache (DaZ) |                           | 6 LP          |
| Praxissemester                 |                           | 25 LP         |
| <b>Masterarbeit</b>            |                           | <b>15 LP</b>  |
| <b>Gesamt</b>                  |                           | <b>120 LP</b> |

### 1.4 Semesterbezogene LP-Übersicht

| LP-Übersicht |   |       |       |                     |
|--------------|---|-------|-------|---------------------|
| Sem.         | Modul                                   | K     | SSSt  | LP                  |
| 1.           | BM 1: Vorbereitung des Praxissemesters  | 30 h  | 60 h  | 3 (8 <sup>2</sup> ) |
| 1.- 4.       | BM 2: Praktische Philosophie            | 60 h  | 300 h | 12                  |
| 1.- 4.       | BM 3: Theoretische Philosophie          | 30 h  | 240 h | 9                   |
| 2.           | AM 1: Praxissemester                    | 280 h | 470 h | 25                  |
| 3.           | AM 2: Nachbereitung des Praxissemesters | 30 h  | 150 h | 6                   |
| 4            | Masterarbeit                            |       | 450 h | 15                  |

### 1.5 Berechnung der Studienbereichsnote

Alle Module sind endnotenrelevant. Die Studienbereichsnote errechnet sich aus dem nach LP gewichteten arithmetischen Mittel der Summe der in den Modulprüfungen erbrachten Noten.

---

<sup>2</sup> Von den 8 LP des Vorbereitungsmoduls werden 3 LP das Studium im Fach Philosophie angerechnet.

## 2 Modulbeschreibungen und Modultabellen

Unter „Studienleistungen“ sind in der Regel folgende Formate vorgesehen: Elektronische Lernstandserhebungen, Essays, Exercises, Hausaufgaben, Kurzreferate, Protokolle, Rezensionen, Testklausuren, Thesenpapiere und ähnliche Formate.

### 2.1 Basismodul

| <b>Basismodul 1: Vorbereitung Praxissemester GyGe</b> |   |                              |                              |                                    |                     |
|---|---|------------------------------|------------------------------|------------------------------------|---------------------|
| <b>Kennnummer</b>                                     | <b>Workload</b>   | <b>Leistungs-<br/>punkte</b> | <b>Studien-<br/>semester</b> | <b>Häufigkeit des<br/>Angebots</b> | <b>Dauer</b>        |
|   | 240 h   | 8 LP                         | 1. Semester                  | WiSe/SoSe                          | 1 Semester          |
| <b>1</b>  | <b>Lehrveranstaltungen</b>  |                              | <b>Kontaktzeit*</b>          | <b>Selbststudium</b>               | <b>Gruppengröße</b> |
|   | Seminar Bildungswissenschaften  |                              | 20 h                         | 30 h                               | max. 60             |
|   | Seminar Fachdidaktik 1  |                              | 20 h                         | 30 h                               | max. 60             |
|   | Seminar Fachdidaktik 2 /<br>sonderpädagogische Fachrichtung   |                              | 20 h                         | 30 h                               | max. 60             |
|   | Seminar Profilfach  |                              | 10 h                         | 40 h                               | max. 20             |
|   | Modulprüfung  |                              |                              | 40 h                               |                     |
| <b>2</b>  | <b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b>   |                              |                              |                                    |                     |
|   | Die Studierenden zeigen die Fähigkeit, ...  |                              |                              |                                    |                     |
|   | <ul style="list-style-type: none"> <li>wissenschaftliche Inhalte der Unterrichtsfächer und der Bildungswissenschaften auf Situationen und Prozesse schulischer Praxis zu beziehen.</li> <li>Fachunterricht theoriegeleitet in unterschiedlicher Breite und Tiefe begründet und adressatenorientiert zu planen.</li> <li>Unterrichtskonzepte zu überprüfen und zu reflektieren sowie Unterrichtsansätze und Unterrichtsmethoden unter Berücksichtigung neuer fachlicher Erkenntnisse weiterzuentwickeln.</li> <li>an der Weiterentwicklung von Unterricht, schulinternen Absprachen und Schule mitzuwirken.</li> <li>Theorie und Praxis professionsorientiert und im Sinne Forschenden Lernens miteinander zu verbinden (Profilfach).</li> </ul>   |                              |                              |                                    |                     |
|   | <b>Fachspezifische Ergänzungen</b>  |                              |                              |                                    |                     |
|   | <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Kompetenz, philosophische Bildungsprozesse zu planen, anzuleiten, moderierend zu begleiten und anschließend auszuwerten, wird kritisch ausgeschärft und theoretisch weiter unterfüttert.</li> <li>Die Kompetenz, mit Hilfe systematischer philosophischer Zugänge und unter Rückgriff auf philosophische Traditionen in philosophische Lehr- Lernzusammenhänge jungen Menschen Hilfe zur Ausprägung personal-charakterlicher Identität anzubieten und Klärungsoptionen drängender Fragen unserer Lebenswelten zu eröffnen, wird entfaltet.</li> <li>Die Kompetenz, Bilder und Kriterien guten Philosophieunterrichts mit gelebter Schulpraxis mit ihrer situativen Komplexität abzugleichen, wird nachhaltig geschult.</li> <li>Vertiefung der im BA erworbenen materialkundlichen, methodischen Kompetenz, sowie der</li> </ul> |                              |                              |                                    |                     |

|    |   |
|----|---|
|    | <p>Kompetenz, das in den einschlägigen fachwissenschaftlichen Modulen erworbene Wissen fruchtbar zu machen, um philosophische Lehr-, Lern- und Bildungsprozesse unter Anknüpfung an lebensweltliche Fragehorizonte und Voreinstellungen der Schülerinnen und Schüler zu planen, anzubahnen und zu moderieren, um so in der weiteren Folge Chancen der Identitätsfindung zu eröffnen</p> <p>Vertiefung der Kompetenz, philosophische Lehr- Lernprozesse bei Lerngruppen unterschiedlicher Altersstufe und ggf. hoher Diversität auch textfrei anzubahnen und professionell zu begleiten.</p>   |
| 3  | <p><b>Inhalte des Moduls</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorbereitung der Studierenden auf das Praxissemester in den Bildungswissenschaften und in den beiden Fachdidaktiken bzw. der Fachdidaktik und der sonderpädagogischen Fachrichtung.</li> <li>• Erarbeitung eines Themas für das Studienprojekt im Sinne Forschenden Lernens im Profulfach</li> </ul> <p><b>Fachspezifische Ergänzungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auseinandersetzung mit den curricularen Vorgaben für die Fächer „Philosophie“ und „Praktische Philosophie“.</li> </ul> <p>Konzeption schematischer Unterrichtsvorhaben auf einer mittleren Allgemeinheitsebene mit Blick auf den Unterricht unter Begleitung, so dass die Plankonzepte leicht so zu modifizieren sind, um den Rahmenbedingungen der Schulen vor Ort einfügbar zu bleiben.</p> |
| 4  | <p><b>Lehr- und Lernformen</b></p> <p>Seminaristischer und projektorientierter Unterricht</p>   |
| 5  | <p><b>Modulvoraussetzungen</b></p> <p>Keine</p>   |
| 6  | <p><b>Form der Modulprüfung</b></p> <p>Schriftliche Prüfung:<br/>Im Rahmen des Seminars Profulfach wird eine Projektskizze über das im Praxissemester durchzuführende Studienprojekt erstellt.</p>  |
| 7  | <p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b></p> <p>Regelmäßige Teilnahme im Seminar Profulfach, bestandene schriftliche Prüfung</p>  |
| 8  | <p><b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b></p> <p>--</p>  |
| 9  | <p><b>Stellenwert der Modulnote für die Gesamtnote</b></p> <p>8/120</p>   |
| 10 | <p><b>Modulbeauftragte/r</b></p> <p>FakultätskoordinatorInnen im ZfL</p>  |
| 11 | <p><b>Sonstige Informationen</b></p> <p>Weitere Informationen zum Ablauf der Vorbereitung auf das Praxissemester finden Sie unter:<br/><a href="http://www.zfl.uni-koeln.de">www.zfl.uni-koeln.de</a></p> <p>Inhaltliches regeln die fachspezifischen Curricula.</p>  |

MODULHANDBUCH - MASTER OF EDUCATION – UNTERRICHTSFACH  
PHILOSOPHIE/PRAKTISCHE PHILOSOPHIE

LEHRAMT AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN

|  |  |
|--|--|
|  | <p>* Genaue Informationen zur Zeitstruktur der Seminare innerhalb des Moduls finden Sie unter:<br/><a href="http://www.zfl.uni-koeln.de">www.zfl.uni-koeln.de</a></p> <p>** Das vierwöchige Seminar Profilfach am Ende der Vorlesungszeit ergibt sich aus einem der drei Vorbereitungsseminare. Es dient zum einen der Heranführung an die Methode des Forschenden Lernens im schulischen Kontext. Zum anderen soll eine Projektskizze als Grundlage für die Durchführung des Studienprojekts im Praxissemester entwickelt werden.</p> |
|--|--|

| Kennnummer   | Lehrveranstaltung   | Sem. | Turnus    | K    | SSt   | LP |
|--|---|------|-----------|------|-------|----|
|  | Seminar Bildungswissenschaften                              | 1.   | WiSe/SoSe | 20 h | 30 h  |    |
|  | Seminar Fachdidaktik 1                                      | 1.   | WiSe/SoSe | 20 h | 30 h  |    |
|  | Seminar Fachdidaktik 2 /<br>sonderpädagogische Fachrichtung | 1.   | WiSe/SoSe | 20 h | 30 h  |    |
|  | Seminar Profilfach  | 1.   | WiSe/SoSe | 10 h | 40 h  |    |
| Modulprüfung:<br>Projektskizze des Studienprojekts im Rahmen des Seminars Profilfach |   |      |           |      | 40 h  |    |
| $\Sigma$   |   |      |           | 70 h | 170 h | 8  |

| Basismodul 2: Praktische Philosophie |   |                      |                      |                            |            |
|--------------------------------------|---|----------------------|----------------------|----------------------------|------------|
| Kennnummer                           | Workload  | Leistungs-<br>punkte | Studien-<br>semester | Häufigkeit des<br>Angebots | Dauer      |
| 4213PMLGB2                           | 360 h   | 12 LP                | 1.- 4. Semester      | WiSe/SoSe                  | 2 Semester |
| <b>1</b>                             | <b>Lehrveranstaltungen</b>  |                      | <b>Kontaktzeit</b>   | <b>Selbststudium</b>       |            |
|                                      | a) Seminar Praktische Philosophie 1   |                      | 30 h                 | 60 h                       |            |
|                                      | b) Seminar Praktische Philosophie 2   |                      | 30 h                 | 60 h                       |            |
|                                      | c) Modulprüfung: Kombinierte Prüfung  |                      |                      | 180 h                      |            |
| <b>2</b>                             | <b>Ziele und zu erwerbende Kompetenzen</b>  |                      |                      |                            |            |
|                                      | Die Studierenden vertiefen die Fähigkeit, ...   |                      |                      |                            |            |
|                                      | <ul style="list-style-type: none"> <li>• auf reflektierte, methodenbewusste und kritische Weise mit Problemstellungen der praktischen Philosophie ihrer Wahl umzugehen.</li> <li>• philosophische Probleme zu erkennen.</li> <li>• sich einen themenspezifischen Forschungsstand zu erschließen.</li> <li>• Problemlösungen zu erarbeiten.</li> </ul> |                      |                      |                            |            |
| <b>3</b>                             | <b>Inhalte</b>  |                      |                      |                            |            |
|                                      | Das Modul dient der wissenschaftlichen, forschungsorientierten Vertiefung der Kenntnisse im Bereich der praktischen Philosophie. In den unterschiedlichen Lehrveranstaltungen werden ausgewählte Themen und Fragestellungen mit Blick auf gegenwärtige Forschungsdiskussionen exemplarisch  |                      |                      |                            |            |

MODULHANDBUCH - MASTER OF EDUCATION – UNTERRICHTSFACH  
PHILOSOPHIE/PRAKTISCHE PHILOSOPHIE

LEHRAMT AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN

|           |  |
|-----------|--|
|           | untersucht. Dazu gehören unter anderem Themen aus den Disziplinen Politische Philosophie und Rechtsphilosophie, Ethik und Metaethik, Analyse und Theorie individuellen und kollektiven Handelns. |
| <b>4</b>  | <b>Lehrformen</b><br>Seminar   |
| <b>5</b>  | <b>Modulvoraussetzungen</b><br>Keine   |
| <b>6</b>  | <b>Form der Modulprüfung</b><br>Kombinierte Prüfung: Hausarbeit mit Vorbereitungsgespräch u. Gliederung im Umfang von mindestens 6000 Wörtern im Anschluss an eines der Seminare.                |
| <b>7</b>  | <b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b><br>Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulprüfung   |
| <b>8</b>  | <b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen</b><br>Pflichtmodul  |
| <b>9</b>  | <b>Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote</b><br>12/27  |
| <b>10</b> | <b>Modulbeauftragte/r</b><br>Professur für Politische Philosophie und Sozialphilosophie  |
| <b>11</b> | <b>Sonstige Informationen</b><br>-/-   |

| Kennnummer | Lehrveranstaltung                 | Sem.  | Turnus         | K           | SSt          | Prüfungen/<br>Leistungen                           | LP        |
|------------|-----------------------------------|-------|----------------|-------------|--------------|--|-----------|
| 4213PMLGB2 | Seminar                           | 1.-4. | WiSe/<br>SoSe  | 30 h        | 60 h         | Studienleistungen                                  |           |
|            | Seminar                           | 1.-4. | WiSe/<br>SoSe. | 30 h        | 60 h         | Studienleistungen                                  |           |
|            | Modulprüfung: Kombinierte Prüfung |       |                |             | 180 h        | Hausarbeit mit Vorbereitungsgespräch u. Gliederung |           |
| $\Sigma$   |                                   |       |                | <b>60 h</b> | <b>300 h</b> |  | <b>12</b> |

| <b>Basismodul 3: Theoretische Philosophie</b> |  |                              |                              |                                       |              |
|---|--|------------------------------|------------------------------|---------------------------------------|--------------|
| <b>Kennnummer</b>                             | <b>Workload</b>  | <b>Leistungs-<br/>punkte</b> | <b>Studien-<br/>semester</b> | <b>Häufigkeit des<br/>Angebots</b>    | <b>Dauer</b> |
| 4213PMLGB3                                    | 270 h  | 9 LP                         | 1.- 4. Semester              | WiSe/SoSe                             | 1 Semester   |
| <b>1</b>                                      | <b>Lehrveranstaltungen</b><br>a) Seminar Theoretische Philosophie<br>b) Modulprüfung: Kombinierte Prüfung  |                              | <b>Kontaktzeit</b><br>30 h   | <b>Selbststudium</b><br>60 h<br>180 h |              |
| <b>2</b>                                      | <b>Ziele und zu erwerbende Kompetenzen</b><br>Die Studierenden vertiefen die Fähigkeit, ... <ul style="list-style-type: none"> <li>• auf reflektierte, methodenbewusste und kritische Weise mit Problemstellungen der theoretischen Philosophie ihrer Wahl umzugehen.</li> <li>• philosophische Probleme zu erkennen.</li> <li>• sich einen themenspezifischen Forschungsstand zu erschließen.</li> <li>• Problemlösungen zu erarbeiten.</li> </ul>  |                              |                              |                                       |              |
| <b>3</b>                                      | <b>Inhalte</b><br>Das Modul dient der wissenschaftlichen, forschungsorientierten Vertiefung der Kenntnisse im Bereich der theoretischen Philosophie. In den unterschiedlichen Lehrveranstaltungen werden ausgewählte Themen und Fragestellungen mit Blick auf gegenwärtige Forschungsdiskussionen exemplarisch untersucht. Dazu gehören unter anderem Themen aus den Disziplinen der Theoretischen Philosophie wie Metaphysik, Erkenntnistheorie, Wissenschaftstheorie, Sprachphilosophie und der Philosophie des Geistes. |                              |                              |                                       |              |
| <b>4</b>                                      | <b>Lehrformen</b><br>Seminar   |                              |                              |                                       |              |
| <b>5</b>                                      | <b>Modulvoraussetzungen</b><br>keine   |                              |                              |                                       |              |
| <b>6</b>                                      | <b>Form der Modulprüfung</b><br>Kombinierte Prüfung: Hausarbeit mit Vorbereitungsgespräch u. Gliederung im Umfang von mindestens 6000 Wörtern im Anschluss an eines der Seminare.  |                              |                              |                                       |              |
| <b>7</b>                                      | <b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b><br>Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulprüfung   |                              |                              |                                       |              |
| <b>8</b>                                      | <b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen</b><br>Pflichtmodul  |                              |                              |                                       |              |
| <b>9</b>                                      | <b>Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote</b><br>9/27   |                              |                              |                                       |              |
| <b>10</b>                                     | <b>Modulbeauftragte/r</b><br>Professur für Erkenntnistheorie, Wissenschaftstheorie, Logik. Alle Zuständigkeiten der Modulbeauftragten können stellvertretend auch durch den Geschäftsführenden Direktor wahrgenommen werden.   |                              |                              |                                       |              |
| <b>11</b>                                     | <b>Sonstige Informationen</b>  |                              |                              |                                       |              |

MODULHANDBUCH - MASTER OF EDUCATION – UNTERRICHTSFACH  
PHILOSOPHIE/PRAKTISCHE PHILOSOPHIE

LEHRAMT AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN

|  |     |
|--|-----|
|  | -/- |
|--|-----|

| Kennnummer | Lehrveranstaltung                 | Sem.  | Turnus        | K           | SSt          | Prüfungen/<br>Leistungen                           | LP       |
|------------|-----------------------------------|-------|---------------|-------------|--------------|--|----------|
| 4213PMLGB3 | Seminar                           | 1.-4. | WiSe/<br>SoSe | 30 h        | 60 h         | Studienleistungen                                  |          |
|            | Modulprüfung: Kombinierte Prüfung |       |               |             | 180 h        | Hausarbeit mit Vorbereitungsgespräch u. Gliederung |          |
| $\Sigma$   |                                   |       |               | <b>30 h</b> | <b>240 h</b> |  | <b>9</b> |

## 2.2 Aufbaumodule

| <b>Aufbaumodul 1: Praxissemester</b> |  |                 |                                       |  |  |
|--------------------------------------|--|-----------------|---------------------------------------|--|--|
| Kennnummer                           | Workload   | Leistungspunkte | Studiensemester                       | Häufigkeit des Angebots                    | Dauer  |
|                                      | 750 h  | 25 LP*          | 2. Semester**                         | WiSe/SoSe                                  | 1 Semester   |
| <b>1</b>                             | <b>Lehrveranstaltungen</b><br>Vorbereitung und Begleitung durch das zuständige ZfsL + fünfmonatiges Praktikum am Lernort Schule<br><br>Begleitung durch die Universität  |                 | <b>Kontaktzeit</b><br>250 h<br><br>30 | <b>Selbststudium</b><br>140 h<br><br>270 h | <b>Gruppengröße</b><br>variierend je nach Lernort<br><br>max. 20 |
|                                      | Modulprüfung   |                 |                                       | 60 h                                       |  |
| <b>2</b>                             | <b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b><br><br><u>Lernort Universität:</u><br>Die Studierenden zeigen die Fähigkeit, ... <ul style="list-style-type: none"> <li>• aus ihren ersten Erfahrungen mit der Lehrtätigkeit Fragen für die Fachdidaktiken und die Bildungswissenschaften zu entwickeln.</li> <li>• vor dem Hintergrund relevanter didaktischer Modelle Studienprojekte durchzuführen und zu reflektieren.</li> <li>• ausgewählte Methoden bildungswissenschaftlicher und fachdidaktischer Forschung in begrenzten eigenen Untersuchungen anzuwenden.</li> <li>• bildungswissenschaftliche und fachdidaktische Lösungsansätze für Anforderungen aus der Praxis aufeinander zu beziehen.</li> </ul><br><u>Lernort Schule/ZfsL:</u><br>Die Studierenden zeigen die Fähigkeit, ... <ul style="list-style-type: none"> <li>• fachliches Lernen zu planen.</li> </ul> |                 |                                       |  |  |

|          |   |
|----------|---|
|          | <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Komplexität unterrichtlicher Situationen zu bewältigen.</li> <li>• Lern- und Leistungssituationen zu unterscheiden sowie fachspezifische Formen der Leistungsfeststellung und Leistungsbeurteilung zu erproben.</li> <li>• Lernvoraussetzungen und Lernprozesse von Schülerinnen und Schülern zu beschreiben und in Ansätzen zu diagnostizieren.</li> <li>• Werte und Normen zu vermitteln und selbstbestimmtes Urteilen und Handeln von Schülerinnen und Schülern zu unterstützen.</li> <li>• über reflexive Prozesse ihre Rolle weiterzuentwickeln.</li> </ul>   |
| <b>3</b> | <p><b>Inhalte des Moduls</b></p> <p><u>Lernort Universität:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Planung, Durchführung und Auswertung eines individuellen Studienprojekts im Sinne des Forschenden Lernens (Betreuung in der Profilgruppe)</li> <li>• Fachdidaktische Begleitung im Profulfach und in den Nicht-Profulfächern (letztere erfolgt über fachspezifische Regelungen)</li> </ul> <p><u>Lernort Schule/ZfsL:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführungsveranstaltungen durch ZfsL</li> <li>• begleitete Auseinandersetzung mit schulischen Handlungsfeldern</li> <li>• Bilanz- und Perspektivgespräch (ZfsL)</li> </ul> |
| <b>4</b> | <p><b>Lehr- und Lernformen</b></p> <p>Variierend je nach Lernort (Universität: Blended Learning; Schule/ZfsL: seminaristischer Unterricht, Hospitationen, Unterricht unter Begleitung (50-70 Unterrichtsstunden), davon ein- bis zwei Unterrichtsvorhaben pro Fach bzw. Lernbereich<sup>3</sup> (5-15 Unterrichtsstunden pro Unterrichtsvorhaben)</p>   |
| <b>5</b> | <p><b>Modulvoraussetzungen</b></p> <p>Das BM Vorbereitung Praxissemester im studierten Lehramtsprofil muss absolviert sein.</p>   |
| <b>6</b> | <p><b>Form der Modulprüfung</b></p> <p>Kombinierte Prüfung:<br/>Das Studienprojekt wird entsprechend der Projektskizze aus dem Vorbereitungsmodul in geeigneter Form zusammenfassend dokumentiert, sowie in einem Vortrag mit Kolloquium präsentiert.</p>   |
| <b>7</b> | <p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b></p> <p>Erfolgreicher Abschluss des BM Vorbereitung Praxissemester im studierten Lehramtsprofil, regelmäßige Teilnahme an der universitären Begleitung und der vorbereitenden und begleitenden Veranstaltungen des zuständigen ZfsL, Absolvieren des fünfmonatigen Praktikums, Führen des obligatorischen Portfolios, Durchführung eines Studienprojekts und der vorgesehenen Unterrichtsvorhaben, Führen eines Bilanz- und Perspektivgesprächs (ZfsL), Dokumentation des Studienprojekts, bestandene kombinierte Prüfung über das Studienprojekt</p>   |
| <b>8</b> | <p><b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b></p> <p>Pflichtmodul im MA-Studium in allen Lehramtsprofilen</p>  |

<sup>3</sup> Sollte das Praxissemester in drei Lernbereichen abgeleistet werden, sind die Relationen anzupassen.



MODULHANDBUCH - MASTER OF EDUCATION – UNTERRICHTSFACH  
PHILOSOPHIE/PRAKTISCHE PHILOSOPHIE

LEHRAMT AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN

|           |  |
|-----------|--|
| <b>9</b>  | <b>Stellenwert der Modulnote für die Gesamtnote</b><br>12/120  |
| <b>10</b> | <b>Modulbeauftragte/r</b><br>FakultätskoordinatorInnen im ZfL  |
| <b>11</b> | <p><b>Sonstige Informationen</b></p> <p>Weitere Informationen zum Ablauf des Praxissemesters finden Sie unter: <a href="http://www.zfl.uni-koeln.de">www.zfl.uni-koeln.de</a></p> <p>Inhaltliches regeln die fachspezifischen Curricula.</p> <p>* Der Workload des Praxissemesters beträgt einschließlich der Begleitung durch die Universität insgesamt 25 Leistungspunkte. Davon umfasst der universitäre Teil 12 Leistungspunkte und der schulpraktische Teil 13 Leistungspunkte.</p> <p>** Das Praxissemester beginnt in der Regel schon im Verlauf des 1. Semesters (vorlesungsfreie Zeit).</p> |

| Kennnummer  | Lehrveranstaltung  | Sem. | Turnus         | K     | SSt   | LP |
|---|--|------|----------------|-------|-------|----|
|   | Vorbereitung und Begleitung durch das zuständige ZfSL+ fünfmonatiges Praktikum am Lernort Schule | 2.   | Jedes Semester | 250 h | 140 h |    |
|   | Begleitung durch die Universität   | 2.   | Jedes Semester | 30 h  | 270h  |    |
| Modulprüfung: kombinierte Prüfung über das Studienprojekt |  |      |                |       | 60 h  |    |
| $\Sigma$  |  |      |                | 280 h | 470 h | 25 |

| <b>Aufbaumodul 2: Nachbereitung des Praxissemesters</b> |  |                      |                      |                            |            |
|---|--|----------------------|----------------------|----------------------------|------------|
| Kennnummer  | Workload   | Leistungs-<br>punkte | Studien-<br>semester | Häufigkeit des<br>Angebots | Dauer      |
| 4213PMLGA2  | 180 h  | 6 LP                 | 3./4. Semester       | WiSe/SoSe                  | 1 Semester |
| <b>1</b>  | <b>Lehrveranstaltungen</b>   |                      | <b>Kontaktzeit</b>   | <b>Selbststudium</b>       |            |
|   | a) Seminar Fachdidaktik  |                      | 30 h                 | 60 h                       |            |
|   | b) Modulprüfung: Kombinierte Prüfung   |                      |                      | 90 h                       |            |
| <b>2</b>  | <b>Ziele und zu erwerbende Kompetenzen</b>   |                      |                      |                            |            |
|   | Die Studierenden zeigen die Fähigkeit, ...   |                      |                      |                            |            |
|   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• philosophische Bildungsprozesse zu planen, anzuleiten und zu moderieren, welche kritisch ausgeschärft und theoretisch weiter unterfüttert werden.</li> <li>• mit Hilfe systematischer philosophischer Zugänge und unter Rückgriff auf philosophische</li> </ul> |                      |                      |                            |            |

|           |   |
|-----------|---|
|           | <p>Traditionen in philosophischen Lehr-Lernzusammenhängen jungen Menschen Hilfen zur Ausprägung personaler-charakterlicher Identität anzubieten und Klärungsoptionen drängender Fragen unserer Lebenswelt zu eröffnen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• unter kritischer Einbindung curricularer Vorgaben Unterricht kompetenzorientiert zu planen.</li> <li>• sich des Themas „Leistungsbeurteilung“ unter den spezifischen Problemen und Bedingungen des Fachs anzunehmen.</li> <li>• Bilder und Kriterien guten Philosophieunterrichts mit gelebter Unterrichtspraxis mit in ihrer situativen Komplexität abzugleichen.</li> <li>• eigenes didaktischen Tun und Lassen in einem professionellen Selbstkonzept nach Kräften zu integrieren, wobei eine forschende Grundhaltung weiter kultiviert wird.</li> </ul> <p>Die Kompetenzen (1) bis (6) sind einer Vertiefung und Differenzierung zuzuführen insbesondere im Rückgriff auf die Unterrichtsvorhaben und ggf. philosophischen Studienprojekte im Praxissemester und im Vorgriff auf den Vorbereitungsdienst.</p> |
| <b>3</b>  | <p><b>Inhalte</b></p> <p>Die Unterrichtsvorhaben in ihrer Planung und Durchführung bilden die inhaltliche Basis der Arbeit im Modul. Dabei geht es darum, eine Reflexion anzuleiten, die derart multiperspektivisch ist, dass diese Reflexion die oben aufgeführten Kompetenzen trägt. Dabei ist eine Anreicherung der Reflexion mit den Inhalten, die bereits Gegenstand des Fachdidaktikmoduls im BA waren, zielführend. Zu nennen sind besonders eine vertiefte (i) Materialkunde; (ii) Methodenkunde, (iii) Theoriekenntnis.</p>  |
| <b>4</b>  | <p><b>Lehr- und Lernformen</b></p> <p>Seminar</p>   |
| <b>5</b>  | <p><b>Modulvoraussetzungen</b></p> <p>Erfolgreicher Abschluss des schulpraktischen Teils des Moduls „Praxissemester“</p>  |
| <b>6</b>  | <p><b>Form der Modulprüfung</b></p> <p>Kombinierte Prüfung: Hausarbeit mit Vorbereitungsgespräch und Gliederung im Umfang von ca. 4000 Wörtern im Anschluss an das Seminar.</p>   |
| <b>7</b>  | <p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b></p> <p>Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulprüfung</p>   |
| <b>8</b>  | <p><b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen</b></p> <p>Pflichtmodul, Praktische Philosophie HRSGe</p>  |
| <b>9</b>  | <p><b>Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote</b></p> <p>6/27</p>   |
| <b>10</b> | <p><b>Modulbeauftragte/r</b></p> <p>Koordinator für Fachdidaktik</p>  |
| <b>11</b> | <p><b>Sonstige Informationen</b></p> <p>-/-</p>   |

MODULHANDBUCH - MASTER OF EDUCATION – UNTERRICHTSFACH  
PHILOSOPHIE/PRAKTISCHE PHILOSOPHIE

LEHRAMT AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN

| Kennnummer | Lehrveranstaltung                 | Sem.  | Turnus        | K    | SSSt  | Prüfungen/<br>Leistungen  | LP |
|------------|-----------------------------------|-------|---------------|------|-------|---|----|
| 4213PMLGA2 | Seminar                           | 1.-4. | WiSe/<br>SoSe | 30 h | 60 h  | Studienleistungen   |    |
|            | Modulprüfung: Kombinierte Prüfung |       |               |      | 90 h  | Hausarbeit<br>mit<br>Vorbereitung<br>sgespräch u.<br>Gliederung |    |
| Σ          |                                   |       |               | 30 h | 150 h |   | 6  |

### 2.3 Masterarbeit

| Modul Masterarbeit |  |                      |                      |                                   |            |
|--------------------|--|----------------------|----------------------|-----------------------------------|------------|
| Kennnummer         | Workload   | Leistungs-<br>punkte | Studien-<br>semester | Häufigkeit des<br>Angebots        | Dauer      |
|                    | 450 h  | 15 LP                | 4. Sem.              | WiSe/SoSe                         | 1 Semester |
| 1                  | <b>Lehrveranstaltungen</b><br><br>Schriftliche Prüfung: Masterarbeit   |                      | <b>Kontaktzeit</b>   | <b>Selbststudium</b><br><br>450 h |            |
| 2                  | <b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b><br><br>Ziel des Moduls ist die erfolgreiche Durchführung der Masterarbeit. Sie dient dem Nachweis, dass der Prüfling dazu in der Lage ist, ein thematisch begrenztes Problem aus dem Gegenstandsbereich des Studiums mit den erforderlichen Methoden in einem festgelegten Zeitraum wissenschaftlich zu bearbeiten und zu reflektieren. Sie kann in jedem Studienbereich angefertigt werden.<br><br>Die Studierenden erwerben die Kompetenz zur eigenständigen Konzeption und Durchführung eines klar umrissenen, überschaubaren Forschungsvorhabens im Kontext intensiver Beratung und Begleitung. Sie erweitern ihre methodischen Kompetenzen und festigen ihre fachwissenschaftlichen Fertigkeiten zur anforderungsgerechten Darstellung komplexer Forschungsinhalte. |                      |                      |                                   |            |
| 3                  | <b>Inhalte des Moduls</b><br><br>Die Masterarbeit bildet den Abschluss des Masterstudiums. Das Modul umfasst die Entwicklung und Durchführung der Masterarbeit in allen Schritten. Hierzu zählen u.a. die Themenfindung im Abgleich zur aktuellen Forschung, die Skizzierung des Vorhabens unter klarer Reflexion der verwendeten Methodik sowie, die systematische und strukturierte Durchführung im gegebenen Zeithorizont. Der Bearbeitungszeitraum beträgt 15 Wochen, als Umfang sind 50 Seiten vorgesehen<br><br>Informationen zur formalen Durchführung der Masterarbeit entnehmen Sie bitte den Regelungen in der Prüfungsordnung für die Masterstudiengänge im Lehramt.  |                      |                      |                                   |            |
| 4                  | <b>Lehr- und Lernformen</b><br><br>Masterarbeit  |                      |                      |                                   |            |

MODULHANDBUCH - MASTER OF EDUCATION – UNTERRICHTSFACH  
PHILOSOPHIE/PRAKTISCHE PHILOSOPHIE

LEHRAMT AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN

|           |  |
|-----------|--|
| <b>5</b>  | <b>Modulvoraussetzungen</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Fremdsprachenkenntnisse gem. §10 Abs. 1 und 2 der Prüfungsordnung</li><li>- Erfolgreicher Abschluss eines der Basis- oder Aufbaumodule</li></ul> |
| <b>6</b>  | <b>Form der Modulprüfung</b><br>Masterarbeit   |
| <b>7</b>  | <b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b><br>Bestehen der Modulprüfung   |
| <b>8</b>  | <b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b><br>Wahlpflichtmodul  |
| <b>9</b>  | <b>Stellenwert der Modulnote für die Gesamtnote</b><br>15/120  |
| <b>10</b> | <b>Modulbeauftragte/r</b><br>Geschäftsführende/r DirektorIn des veranstaltenden Instituts  |
| <b>11</b> | <b>Sonstige Informationen</b>  |

### 3 Studienhilfen

#### 3.1 Musterstudienplan für das Fach Philosophie\*

| Sem. | BM1<br>Vorbereit. Praxissem.<br>(3/8LP**)   | BM 2<br>Prakt. Phil.<br>(12 LP)   | BM 3<br>Theor. Phil.<br>(9 LP) | AM 1<br>Praxissem.<br>(25 LP)  | AM 2<br>Nachber. Praxissem.<br>(6 LP) | Masterarbeit<br>(15 LP)*** | ∑ LP   |
|------|---|---|--------------------------------|--|---------------------------------------|----------------------------|--------|
| 1    | Seminar<br>Bildungswissenschaften<br><br>Seminar Fachdidaktik 1<br><br>Seminar Fachdidaktik 2 /<br>sonderpädagogische<br>Fachrichtung<br><br>Seminar Profulfach<br><br>Projektskizze Studienprojekt | Seminar Praktische<br>Philosophie 1<br><br>Seminar Praktische<br>Philosophie 2<br><br>Kombinierte Prüfung |                                |  |                                       |                            | ca. 15 |
| 2    |   |   |                                | Vorbereitung und<br>Begleitung durch das<br>zuständige ZfsL<br><br>fünfmonatiges Praktikum<br>am Lernort Schule<br><br>Begleitung durch die<br>Universität |                                       |                            | 25     |

MODULHANDBUCH - MASTER OF EDUCATION – UNTERRICHTSFACH PHILOSOPHIE/PRAKTISCHE PHILOSOPHIE  
LEHRAMT AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN

|           |           |        |  |  |   |                         |                 |
|-----------|-----------|--------|--|--|---|-------------------------|-----------------|
|           |           |        |  | kombinierte Prüfung über<br>das Studienprojekt |   |                         |                 |
| <b>3</b>  |           |        | Seminar Theoretische<br>Philosophie<br><br>Kombinierte Prüfung |  | Seminar Fachdidaktik<br><br>Kombinierte Prüfung |                         | ca. 15          |
| <b>4</b>  |           |        |  |  |   | Masterarbeit<br>(15 LP) | 15              |
| <b>LP</b> | ca. 3/8** | ca. 12 | ca. 9  | 25   | 6   | 15                      | 60****<br>(+15) |

\* Der obige Musterstudienplan dient lediglich als Beispiel zu werten

Das Basismodul 1 (Vorbereitung Praxissemester) muss unmittelbar vor dem Semester mit dem Aufbaumodul 1 (Praxissemester) absolviert werden. BM 1 und AM 1 werden nur anteilig durch den Studienbereich Philosophie mitbetreut, sind aber hier zur besseren Übersicht mit aufgenommen worden. Vor Beginn des AM 2 muss der schulpraktische Teil des Praxissemesters erfolgreich abgeschlossen sein.

\*\* Von den insgesamt 8 LP des Vorbereitungsmoduls entfallen nur 3 LP auf den Studienbereich Philosophie.

\*\*\*\* Die Masterarbeit wird nach Wahl der Studierenden in einem der studierten Unterrichtsfächer oder Förderschwerpunkte oder in Bildungswissenschaften oder in Deutsch für Schülerinnen und Schüler mit Zuwanderungsgeschichte angefertigt.

\*\*\*\* Die LP-Gesamtzahl bezieht sich auf den Abschluss des Studienbereichs Philosophie ohne Masterarbeit, aber inklusive des Vorbereitungsmoduls Praxissemester und des Praxissemesters (60 LP). Hinzu kommen 15 LP, wenn die Masterarbeit in Philosophie geschrieben wird.

### 3.2 Fach- und Prüfungsberatung/Beratung zu den Praxisphasen

#### Fach- und Prüfungsberatung

Die Teilnahme an einer Studienberatung zu Beginn des Studiums zur Organisation des Masterstudiums wird dringend empfohlen. Die Teilnahme wird bescheinigt. Die Beratung kann auch fachübergreifend durchgeführt werden.

Die Inanspruchnahme von weiteren individuellen Studienberatungen durch die Fachstudienberater wird dringend empfohlen.

#### Beratung zu den Praxisphasen

Das Zentrum für LehrerInnenbildung (ZfL) der Universität zu Köln bietet darüber hinaus Informationen Beratungsmöglichkeiten zu Fragen rund um das Praxissemester an. Nähere Informationen finden sich unter:

<https://zfl.uni-koeln.de/praxisphasen.html>

### 3.3 Weitere Informations- und Beratungsangebote

Informationen zu weiteren Service- und Beratungsangeboten der Philosophischen Fakultät finden Sie auf den Webseiten der Philosophischen Fakultät:

<http://phil-fak.uni-koeln.de/37049.html> Informationen zu weiteren Service- und Beratungsangeboten des Zentrums für LehrerInnenbildung (ZfL) finden Sie auf den Webseiten des ZfL:

<https://zfl.uni-koeln.de/beratung-service.html>